

Niederschrift

über die 1. und konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates der Legislaturperiode 2010/2016, stattgefunden am Mittwoch, den 31. März 2010, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zell am Ziller;

Anwesend: Bürgermeister Robert Pramstrahler, Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Wildauer, Johannes Breuß, Wilhelm Breuß, Annelies Brugger, Andreas Eberharter, Christine Egger, Manuela Flörl, Siegfried Kerschdorfer, Mag. Ursula Langesee, Martin Lechner, Johann Platzer, Matthias Wildauer

Abwesend: ---

Schriftführer: Alfons Turozzi

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 20.50 Uhr

Beratungsgegenstände:

- 1.) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlußfähigkeit;
- 2.) Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates;
- 3.) Neuwahl des Gemeindevorstandes:
 - a) Beschlußfassung über die Zahl der Bürgermeister-Stellvertreter sowie die Zahl der weiteren Gemeindevorstands-Mitglieder;
 - b) Wahl des bzw. der Bürgermeister-Stellvertreter(s);
 - c) Wahl der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder;
 - d) Beschlußfassung betreffend die Nominierung von Ersatzmitgliedern für die bestellten Vorstandsmitglieder und Wahl derselben;
 - e) Bildung von Arbeitsausschüssen;
 - f) Nominierung von Gemeinderatsmitgliedern als Gemeindevertreter für verschiedene Ausschüsse und Institutionen;

zu 1.)

Bürgermeister Robert Pramstrahler hat die anlässlich der am 14. März 2010 stattgefundenen Gemeinderatswahl gewählten Gemeinderatsmitglieder zur Wahl des Gemeindevorstandes gemäß § 75 TGWO 1994 ordnungsgemäß einberufen. Er begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlußfähigkeit zur konstituierenden und 1. Sitzung des neugewählten Gemeinderates der Legislaturperiode 2010/2016 gemäß § 75 (1) TGWO 1994 idgF fest, übernimmt gemäß § 75 (3) TGWO den Vorsitz und eröffnet dieselbe.

Entsprechend der Bestimmungen nach § 78 (1) TGWO bestellt Bürgermeister Pramstrahler in seiner Funktion als Vorsitzender die Gemeinderatsmitglieder Annelies Brugger und Manuela Flörl zu Wahlhelfern.

Zu 2.)

Nach den Bestimmungen des § 28 (1) TGO ist durch die Mitglieder des Gemeinderates im Rahmen der konstituierenden Sitzung das Gelöbnis zu leisten. In der Folge geloben sämtliche neugewählten Gemeinderatsmitglieder in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Marktgemeinde Zell am Ziller und deren Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

zu 3a)

Die Liste 1 (ZUKUNFT ZELL - Team Bürgermeister Robert Pramstrahler) und die Liste 3 (ZELLER LISTE - für Jugend, Frauen, Arbeitnehmer und Senioren) haben zu Beginn der gegenständlichen Sitzung einen gemeinsamen schriftlichen Antrag hinsichtlich eines Bürgermeister-Stellvertreters eingebracht.

Die Liste 2 (Offene Gemeinschaftsliste „FÜR Zell“ Bürgermeisterkandidat Platzer Johann) als auch die Liste 4 (Freiheitliche und unabhängige Liste Zell am Ziller) haben keinen Antrag für die Nominierung eines Bürgermeister-Stellvertreters eingebracht.

Der gemeinsame Antrag der Liste 1 und der Liste 3 lautet, es mögen für die kommende Legislaturperiode ein Bürgermeister-Stellvertreter gewählt werden.

Über den gemeinsamen Antrag der Listen 1 und 3 (Antrag auf 1 Bürgermeister-Stellvertreter) wird in der Folge in Schriftform abgestimmt. Die mittels Stimmzettel hierüber durchgeführte Abstimmung ergibt 13 Stimmen „Ja“, sodaß für die Gemeinderatsperiode 2010/2016 ein Bürgermeister-Stellvertreter installiert ist.

Über den gemeinsamen Antrag der Listen 1 und 3 (Antrag auf 2 weitere Gemeindevorstands-Mitglieder) wird in der Folge ebenfalls schriftlich abgestimmt. Der Vollständigkeit halber wird angeführt, daß die Liste 2 (Offene Gemeinschaftsliste „FÜR Zell“ Bürgermeisterkandidat Platzer Johann) als auch die Liste 4 (Freiheitliche und unabhängige Liste Zell am Ziller) keinen Antrag hinsichtlich einer Festsetzung der Anzahl weiterer Gemeindevorstands-Mitglieder eingebracht hat.

Die mittels Wahlzettel erfolgte Abstimmung hierüber ergibt: 13 Stimmen "Ja". Somit ist einstimmig beschlossen, für die Gemeinderatsperiode 2010/16 zwei weitere stimmberechtigte Gemeindevorstands-Mitglieder zu installieren.

zu 3b)

Seitens der Liste 1 (ZUKUNFT ZELL - Team Bürgermeister Robert Pramstrahler) und der Liste 3 (ZELLER LISTE - für Jugend, Frauen, Arbeitnehmer und Senioren) wurde zur gegenständlichen Sitzung der schriftliche Antrag eingebracht, das Gemeinderats-Mitglied Andreas Wildauer zum Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen.

Seitens der Liste 2 (Offene Gemeinschaftsliste „FÜR ZELL“ Bürgermeistkandidat Platzer Johann) als auch der Liste 4 (Freiheitliche und unabhängige Liste Zell am Ziller) wurde kein Antrag für die Nominierung eines Bürgermeister-Stellvertreters eingebracht.

Die Abstimmung über den vorliegenden Antrag, welche mittels Stimmzetteln durchgeführt wird, ergibt 7 Stimmen "Andreas Wildauer" und 6 Stimmenthaltungen. Somit ist Andreas Wildauer als Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

zu 3c)

Bezugnehmend auf die übereinstimmenden Anträge der Liste 1 (ZUKUNFT ZELL - Team Bürgermeister Robert Pramstrahler) und der Liste 3 ("ZELLER LISTE – für

Jugend, Frauen, Arbeitnehmer und Senioren"), es mögen zwei weitere Gemeindevorstands-Mitglieder gewählt werden, wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 3a) beschlossen, zwei stimmberechtigte Gemeindevorstands-Mitglieder zu installieren. Entsprechend den Bestimmungen des § 79 TGWO 1994 wurden hiefür schriftlich vorgeschlagen: Johann Platzer und Mag. Ursula Langesee. Die vorschlagsberechtigten wahlwerbenden Gruppierungen haben somit von ihrem Recht, weitere stimmberechtigte Mitglieder namhaft zu machen, Gebrauch gemacht. Demzufolge sind Johann Platzer und Mag. Ursula Langesee als weitere stimmberechtigte Mitglieder in den Gemeindevorstand entsandt.

3d)

Nach den Bestimmungen der Tiroler Gemeindevorstandsordnung besteht die Möglichkeit, Ersatzmitglieder für die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes zu bestellen. Über Antrag des Bürgermeisters bestimmt der Gemeinderat einstimmig, für die kommende Legislaturperiode Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes zu wählen. Auch hiefür liegen schriftliche Vorschläge der Liste 1 (ZUKUNFT ZELL - Team Bürgermeister Robert Pramstrahler), der Liste 2 (Offene Gemeinschaftsliste „FÜR ZELL“ Bürgermeisterkandidat Platzer Johann) und der Liste 3 (ZELLER LISTE - für Jugend, Frauen, Arbeitnehmer und Senioren) vor. Als Ersatzmitglieder wurden seitens der vorschlagsberechtigten Listen nachstehend angeführte Personen namhaft gemacht.

Ersatzmitglied für Bürgermeister Robert Pramstrahler: Martin Lechner

Ersatzmitglied für Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Wildauer: Matthias Wildauer

Ersatzmitglied für Johann Platzer: Annelies Brugger

Ersatzmitglied für Mag. Ursula Langesee: Siegfried Kerschdorfer

Demnach werden die angeführten Ersatzmitglieder während der Legislaturperiode 2010/2016 die jeweiligen stimmberechtigten Gemeindevorstands-Mitglieder bei allfälliger Abwesenheit oder Befangenheit vertreten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der erweiterten Tagesordnung - Punkte 3e) und 3f) - nach § 83 TGWO zuzustimmen.

zu 3e)

Nach eingehender Diskussion wird der Vorschlag des Bürgermeisters - für die nächsten sechs Jahre folgende Ausschüsse zu bilden - einstimmig angenommen:

Bau- und Betriebsausschuß: der Bürgermeister und 6 Mitglieder, keine Ersatzmitglieder

Raumordnungs- und Verkehrsausschuß: der Bürgermeister und 6 Mitglieder, keine Ersatzmitglieder

Kultur- und Sportausschuß: der Bürgermeister und 6 Mitglieder, keine Ersatzmitglieder

Überprüfungsausschuß: 5 Mitglieder sowie vier Ersatzmitglieder

In die genannten Ausschüsse werden wie folgt gewählt:

Bau- und Betriebsausschuß (7 Mitglieder): Bgm. Robert Pramstrahler, Bgm.-Stv. Andreas Wildauer (Obmann), Martin Lechner, Matthias Wildauer (Obmann-Stv.), Siegfried Kerschdorfer, Johann Platzer, Andreas Eberharter

Raumordnungs- und Verkehrsausschuß (7 Mitglieder): Bgm. Robert Pramstrahler, Bgm.-Stv. Andreas Wildauer, Martin Lechner (Obmann), Matthias Wildauer (Obmann-Stv.), Siegfried Kerschdorfer, Mag. Ursula Langesee, Christine Egger

Kultur- und Sportausschuß (7 Mitglieder): Bgm. Robert Pramstrahler (Obmann), Bgm.-Stv. Andreas Wildauer, Manuela Flörl, Christine Egger, Mag. Ursula Langesee (Obm.-Stv.), Matthias Wildauer, Martin Lechner
Überprüfungsausschuß (5 Mitglieder, 4 Ersatzmitglieder): Martin Lechner (Ersatzmitglied: Manuela Flörl), Matthias Wildauer (Ersatzmitglied: Christine Egger), Siegfried Kerschdorfer (Ersatzmitglied: Mag. Ursula Langesee), Johann Platzer, Obmann (Ersatzmitglied: Annelies Brugger), Wilhelm Breuß, Obm.-Stv.

zu 3f)

Folgende Vertreter werden in die nachstehend genannten überörtlichen Ausschüsse und Institutionen entsandt:

Hauptschulverband: Bgm. Robert Pramstrahler (Ersatzmitglied: Bgm.-Stv. Andreas Wildauer), Mag. Ursula Langesee (Ersatzmitglied: Siegfried Kerschdorfer)

Sanitätssprengel: Bgm. Robert Pramstrahler, Mag. Ursula Langesee, Annelies Brugger
Grundverkehrskommission (= Höfekommission) und Ausländer-Grundverkehrskommission: Markus Emberger; Ersatzmitglied Andreas Eberharter

Aufsichtsrat Tourismusverband: Bgm. Robert Pramstrahler

Verwaltungsrat der Zeller Bergbahnen: KR Walter Amor (bis zur Neuwahl im Jahr 2010)

Gewässerinstandhaltungsverband Schwaz: Bgm.-Stv. Andreas Wildauer

Stiftungsaltersheim Zell: Bgm. Robert Pramstrahler (Ersatzmitglied: Bgm.-Stv. Andreas Wildauer)

Sozial- und Gesundheitssprengel Zell am Ziller und Umgebung: Bgm. Robert Pramstrahler (als Mitglied der Generalversammlung); Vorstand: OSR Anton Kreidl, Christine Egger, Waltraud Strel, Brigitte Hofer

Wasserverband Großraum Zell am Ziller und Umgebung: Bgm. Robert Pramstrahler, Ing. Andreas Binder, Markus Emberger, Bgm.-Stv. Andreas Wildauer, Martin Lechner, Matthias Wildauer, Siegfried Kerschdorfer, Andreas Eberharter, Hannes Breuß

Arbeitsausschuß „Freizeitpark Zell GmbH“: Christine Egger, Wilhelm Breuß (Ersatzmitglied: Mag. Ursula Langesee)

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Zell am Ziller: Bgm. Robert Pramstrahler

Bürgermeister Robert Pramstrahler dankt für die harmonisch abgelaufene Wahl und ersucht am Schluß der ersten Gemeinderatssitzung alle wieder- und neugewählten Mandatäre um konstruktive und fruchtbringende Zusammenarbeit zum Wohle des Ortes sowie dessen Bewohner.

Geschlossen und gefertigt: